

Grütliverein Muttenz

- 1904 Samstag, den 22. Oktober 1904 starb Emanuel Lüthin-Scholer, ein Veteran und Gründer des hiesigen Grütlivereins. Die Gemeinde hat in besser als Orgeltreter gekannt, welches schlichte Amt er eine lange Reihe von Jahren sorgfältig besorgte. Von Beruf war er Küfer. / Obrecht Seite 30
- 1904 Sa 17.12.: Herr Dr. Jos. Knörr, gew. Sekretär des schweiz. Generalkonsulates in Japan, spricht auf Einladung des Grütlivereins am Abend im Gemeindezimmer über Japan. / Obrecht 32
- 1905 Sa 4.3. hält auf Veranlassung des Grütlivereins Hr. Reg.-Rat Wullschleger aus Basel einen politischen Vortrag / Obrecht 41

"Donnerstag, den 1. März 1906:
hält Herr Pfarrer L. Ragaz aus Basel auf Einladung des hiesigen Grütlivereins im alten Schulhaus einen Vortrag über Religion und Arbeiterschaft. Zu gleicher Zeit spricht der Ortspfarrer in Liestal über Basels Bestrebungen zur Hebung des Volksschulwesens im ersten Drittel des 19. Jahr.'s, wobei er auch auf die Seminarien in Muttenz, sowohl dasjenige Erhard Schneiders, als auf dasjenige des Pfarrers J.J. Bischoff, zu reden kommt." / Obrecht Seite 53

"Samstag, den 27. Oktober 1906:
abends um 1/2 9 Uhr: Herr M. Fähndrich aus Biel, Zentralsekretär des schweiz. Grütlivereins hält im alten Schulhaus einen öffentlichen Vortrag über "die moderne Arbeiterorganisation und der Landwirtschaft".
/ Obrecht 59

Aus:

Pfarrer Johann Jakob Obrecht (1866-1935): Chronik von Muttenz 1904-1912.

Muttener Schrift 4. Herausgegeben vom Gemeinderat. Muttenz 1991.

13. 12. 1908 Der Gem. Rat besetzt nun als Mitglied einen Vertreter der Grütliverein, Herr Fr. Scheuk / Obrecht 84